

Herzliche Einladung:

Dienstag, 02. Juli, 16:30 Uhr

Gedenkstätte Zellentrakt Herford

16:30 Uhr: Beginn der Führung durch die Ausstellung „Anne Frank war nicht allein“ mit Joachim Jennrich

im Anschluss: interaktive, gemeinsame Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank in der Synagoge Herford

Männliche Personen werden gebeten für die Veranstaltung eine Kopfbedeckung mitzubringen.

**ANNE FRANK WAR NICHT ALLEIN
JÜDISCHE KINDHEIT UND JUGEND IM
RAUM HERFORD 1933-1945**

Für die Veranstaltung bitten wir um Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis zum 25. Juni per Mail an: frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de
oder per Telefon unter: 0174/9379572.

Es gibt 30 Teilnahmeplätze.

Die Veranstaltung ist für Personen ab 14 Jahren empfohlen.

Die Ausstellung: "Anne Frank war nicht allein. Jüdische Kindheit und Jugend im Raum Herford 1933-1945" thematisiert die Biografien jüdischer Kinder und Jugendlicher aus dem Kreis Herford und ordnet die persönlichen Geschichten begleitend in den historischen Kontext des Nationalsozialismus. Antisemitismus und NS-Propaganda in der Schule sowie die systematische Ausgrenzung bilden hierbei die Schwerpunkte.

Die Ausstellung schließt am 08. Juli und wird bis dahin an den Wochenenden von 14-16 Uhr in der Gedenkstätte Zellentrakt zu sehen sein.

ANNE FRANK WAR NICHT ALLEIN JÜDISCHE KINDHEIT UND JUGEND IM RAUM HERFORD 1933-1945

Eine Kooperation von:

**Evangelische Jugend
Herford Innenstadt**



Kuratorium
Erinnern • Forschen • Gedenken



Jüdische Gemeinde
Herford-Detmold



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Itho

Frauenreferat und Gleichstellungsarbeit:



KAH
Kommunal
Archiv
Herford